

Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2023: Beitritt der Gemeinde Jade zum Projekt „Digitale Dörfer“

Beratungsablauf:		
12.09.2023	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität	Vorbereitung
14.09.2023	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
26.09.2023	Gemeinderat	Entscheidung

Mit Datum vom 16.08.2023 hat die SPD-Fraktion anliegenden Antrag gestellt.

Das Angebot bzw. die Projektlaufzeit läuft noch bis zum 30.06.2025. Bis zu diesem Zeitpunkt ist eine Teilnahme am Projekt sowie die Nutzung der Lösungen DorfFunk, LösBar, Digitaler Schaukasten und Integration Plugin kostenfrei. Weitere Tools können kostenpflichtig dazugebucht werden.

Nach Ablauf des Projektzeitraumes (d.h. ab 01.07.2025) entstehen Kosten nach dem dann geltenden Kostenmodell. Aktuell sieht dieses wie folgt aus:
Gliederung erfolgt nach Einwohnerzahlen, für die Gemeinde Jade wäre das Modell „S“ (bis zu 25.000 Einwohner) maßgebend. Nach aktuellem Stand würden folgende Kosten anfallen (je nach Tool):

Plattformbereitstellung inkl. DorfFunk:	90€ / Monat
DorfNews:	100€ / Monat + einmalig 800€
DorfPages:	120€ / Monat + einmalig 950€
Digitaler Schaukasten:	60€ / Monat + einmalig 400€ (inkl. Raspberry Pi einmalig 1.000€)
Lösbar:	90€ / Monat + einmalig 800€
Technischer Support (erweitert):	4.000€ / Jahr
Online-Schulung:	600€ / Schulung

Auf eine mögliche Veränderung der Preise nach oben (Kostensteigerung Personal, Infrastruktur) wird hingewiesen.

Die einzelnen Tools werden wie folgt charakterisiert:

DorfFunk:

Bürger/innen können Hilfe anbieten/ Angebote suchen, sich austauschen -> „Kommunikationszentrale“

(Integration Plugin: Kommunen können bestehende Webseiten nutzen, um Termine/Neuigkeiten direkt in den DorfFunk zu spielen)

DorfNews:

Neuigkeiten/Informationen an einem zentralen Ort publizieren

DorfPages:

Lokale Dorfwebseite, Vorstellung des Dorfes, Steckbrief

Digitaler Schaukasten:

Bildschirm z.B. am Rathaus, auf dem Neuigkeiten/Informationen veröffentlicht werden

LösBar:

Bürger/innen können mit Verwaltung kommunizieren, Schäden melden, Wünsche einbringen, Vorschläge machen -> „Chat mit Verwaltung“

Weitere Tools (Preise auf Anfrage):

BestellBar:

Online-Marktplatz, digitale Angebote von Einzelhändlern der Region, Bestellungen möglich

LieferBar:

Sehen, welche Pakete aus dem lokalen Online-Shop noch ausgeliefert werden müssen und diese den Nachbarn mitbringen

Weiterer Ablauf im Falle einer Annahme des Antrages:

- Wer soll vor Ort dabei unterstützen, die digitalen Lösungen zu etablieren, zu pflegen und zu betreuen? Hier ist ein Mitwirken der Bevölkerung unverzichtbar, wenn die digitalen Lösungen langfristig etabliert werden sollen.
- Einbindung OZG (Online-Zugangsgesetz), Wer betreut und pflegt die Lösungen aus dem Rathaus?
- Entscheidung, welche Tools genutzt werden sollen
- Antrag stellen
- Details abstimmen
- Freischaltung der Tools und Tools an die Bevölkerung bringen

Beschlussempfehlung:

-